

Sylvesterlauf Pfalzdorf 2007

NRZ: 02.01.2008

AM RANDE DES 21. SYLVESTERLAUFS



Erfolgreich: Die sechs schnellsten Kids haben sich an die 1200 Meter gut herangeschnuppert. (Foto: Holzbach)

Weißrussisches Gastspiel

AUFGESCHNAPPT. Viktor Besan legte 6 000 Kilometer zurück. „Gut für Dich“-Aktion informierte.

JUDITH KERKHOFF

SPENDENAKTION: „Weil Sterben auch Leben ist“, unter diesem Slogan wurden Spenden für die Malteser Hospizgruppe Sankt Franziskus Uedem gesammelt: „Von jedem Läufer wurden zehn Cent vom Startgeld gespendet. Den selben Betrag spendet die Volksbank an der Niers pro Läufer“, so Mitorganisatorin Renate Verwayen. 3207 Läufer nahmen teil, was alleine 641,40 Euro nur durch sie ausmacht. Auch Sparbüchsen und Werbung sorgten für die bisweilen unbekannte Endsumme.

GUT FÜR DICH: Diese Aktion ist seit Anfang 2006 auf allen sportlichen Großveranstaltungen vertreten. Mit einem Truck und so genannten Aktivzelten im Gepäck touren Fitnesstrainer durch Deutschland, um den Zuschauern ei-

nen Mix aus Informationen und Unterhaltung zu verschaffen.

SCHNUPPERLAUF: Auch die Kleinsten waren sportlich: 107 Kids, die zwischen drei und zehn Jahre alt waren, nahmen sich die 1,2 Kilometer vor- und das bravourös. Die Schnellste bei den Mädels war dabei Iris De Beer. In 2:37,64 Minuten war sie im Ziel. Als schnellster Schnupperläufer darf sich Alexander Reinders nach 2:29,90 Minuten betiteln.

INTERNATIONAL: Dass unsere Nachbarn aus den Niederlanden gerne mal durch Pfalzdorf laufen, ist bekannt. Dass der Weißrusse Viktor Besan aber 6 000 Kilometer aus seiner Heimat anreiste, das ist schon beachtlich. Neben ihm und Startern aus dem Kreis Kleve waren etliche Gäste aus ganz Deutschland vertreten.